

Neues Siemens Technology Center in Garching

Richtfest für die Forschung der Zukunft

- **Neuer Innovations-Hub für die Forschung bei Siemens in Garching**
- **Gemeinsames Forschungsgebäude mit der TU München im „Isar Valley“ Garching**
- **Moderne und offene Arbeitswelten in einem digital geplanten, nachhaltigen Gebäude**

Nur neun Monate nach Baubeginn feiert das neue Siemens Technology Center im Forschungscampus der Universitätsstadt Garching bei München Richtfest. Damit hat der digital geplante und unter hohen Nachhaltigkeitskriterien errichtete Neubau einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur zukünftigen Forschung von Siemens in München erreicht. Mit seinen modernen Arbeitswelten wird er als Innovations-Hub Raum für Inspiration und neue Ideen bieten. Über 450 Forschende von Siemens Technology werden hier gemeinsam mit rund 150 Mitarbeitenden und Studierenden der TU München an Zukunftstechnologien arbeiten.

„Die Weltfirma Siemens und die TUM als Universität von Weltrang wachsen zusammen: Im Siemens Technology Center werden kluge Köpfe aus Wissenschaft und Wirtschaft unter einem Dach zusammen forschen und arbeiten. Zwei echte Champions machen so den Boden für Innovation gemeinsam fruchtbar – die perfekte Verbindung für Inspiration, Entwicklung und Fortschritt!“, betonte der Bayerische Wissenschaftsminister Markus Blume anlässlich des Richtfests, zu dem Siemens neben den am Bau beteiligten Handwerksfirmen und deren Mitarbeitenden auch Ehrengäste geladen hatte.

Seit nahezu 50 Jahren ist München zentraler Forschungsstandort von Siemens Technology in Deutschland. Bisher am Siemens Standort in München Perlach angesiedelt, bietet der Neubau im „Isar Valley“ genannten Forschungscampus in Garching nun die notwendigen Voraussetzungen für das hybride und kollaborative Arbeiten und Forschen der Zukunft. Dazu wird auch die Zusammenarbeit mit der TU München (TUM) beitragen, die bereits seit über 20 Jahren zu den Top-Technologiepartnern von Siemens zählt.

„Ich freue mich, dass wir mit Siemens als weiteren strategischen Partner unser Industry-on-Campus-Konzept kraftvoll voranbringen – zum Win-Win für unsere Studierenden und Forschenden der TUM sowie für die Mitarbeitenden von Siemens“, sagte Prof. Thomas F. Hofmann, Präsident der TUM. „Die kurzen Wege und neue Formate für einen intensivierten Austausch untereinander lassen einmalige Synergien zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und innovative technologische Entwicklungen auf unserem Hightech-Campus erwarten.“

Die Schwerpunkte der Forschung bei Siemens liegen in den wichtigen Zukunftsthemen der Digitalisierung. Neben innovativen Ansätzen zu nachhaltigen Lösungen für die Siemens-Kunden zählen dazu Kerntechnologien wie Simulation & Digitale Zwillinge, das industrielle Internet der Dinge, die Zukunft der Automatisierung oder additive und innovative Fertigungsverfahren.

„Durch die enge Vernetzung mit den Partnern aus dem Research & Innovation Ecosystem eröffnen sich unseren Forschenden neue Perspektiven“, sagte Peter Körte, Chief Technology Officer von Siemens. „So können wir gemeinsam und im engen Schulterschluss Lösungen für die großen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft finden sowie die digitale, nachhaltige Transformation mitgestalten. Heute - mehr denn je - brauchen wir `Technology with Purpose´, um unserer Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen gerecht zu werden.“

Schon heute ist der Forschungscampus Garching mit mehr als 7.500 Beschäftigten und 20.000 Studierenden eines der größten Zentren für Wissenschaft, Forschung und Lehre in Deutschland. „Die einzigartige Mischung aus Top-Universitäten wie TUM und

LMU, Forschungsinstituten wie der Fraunhofer-Gesellschaft, Hightech-Industrien und einer lebendigen Startup-Szene bietet ein schlagkräftiges Forschungs- und Innovationsökosystem“, betonte Dr. Dietmar Gruchmann, Erster Bürgermeister der Stadt Garching. „Mit dem heutigen Richtfest des Siemens Technology Centers ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der visionären „Science City of Garching“ erreicht.“

Das Siemens Technology Center bietet auf vier Stockwerken mit zwei Innenhöfen rund 13.000 Quadratmeter moderne und hochvariabel nutzbare Flächen. Im Foyer können aktuelle Forschungsprojekte der Öffentlichkeit präsentiert werden. Neben einem flexibel teilbaren Hörsaal entstehen Technik-Bereiche wie Labore, eine Konferenzzone, Trainings- und Besprechungsräume sowie moderne Arbeitsplätze. Angepasst an das hybride Arbeiten im sogenannten New Normal ermöglichen sie größtmögliche Flexibilität in einem von Kollaboration und agiler Zusammenarbeit in Teams geprägten Umfeld.

Dass dabei bereits das Gebäude mit seiner Aluminiumfassade das Thema Innovation ausstrahlen wird, betonte Zsolt Sluitner, CEO von Siemens Real Estate, dem Immobilienunternehmen von Siemens. Anlässlich des Richtfests dankte er ausdrücklich den Mitarbeitenden der rund 60 beteiligten Baufirmen für ihren Einsatz und sagte: „Wie alle Siemens-Neubauten haben wir auch das Technology Center vom ersten Tag an zuerst als Digitaler Zwilling und dann real erstellt. Das ermöglicht einen besonders ressourcenschonenden Bau und späteren Betrieb. Auch für diesen inklusiven Neubau streben wir eine Zertifizierung nach den international anerkannten LEED-Nachhaltigkeitskriterien in Gold an.“

Dazu tragen die Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach, thermisch aktivierten Zwischendecken zur Unterstützung der Heiz- und Kühlsysteme, die regenerative Energieversorgung über Geothermie, hoch-effiziente Belüftung mit Wärmerückgewinnung sowie modernste Sensor- und Gebäudetechnik aus dem Siemens-Regal bei. Zusätzlich wird das neue Technology Center, für das bereits jetzt 8.500 Kubikmeter Beton und rund 1.200 Tonnen Stahl verbaut wurden, mit einem flächendeckenden W-Lan und 5G-Mobilfunknetz sowie modernster Medientechnik ausgestattet.

Für den ersten Bauabschnitt, dessen Richtfest heute gefeiert wurde, investiert Siemens einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag. Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Ein weiterer Bauabschnitt befindet sich derzeit in Planung.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter:

<https://sie.ag/Richtfest-fuer-die-Forschung-der-Zukunft>

Ansprechpartner für Journalisten:

Bernhard Lott

Mobil: +49 174 1560 693

E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Guido Jagusch

Mobil: +49 174 1520 596

E-Mail: guido.jaguschi@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com

Siemens Real Estate (SRE) trägt die Geschäftsverantwortung für das weltweite Immobilienportfolio von Siemens und ist für alle Immobilienaktivitäten an den rund 1.400 Büro- und Produktionsstandorten des Unternehmens in 180 Ländern zuständig. Damit zählt SRE zu den führenden Corporate Real Estate Unternehmen weltweit. Für Siemens steuert SRE das Portfolio, optimiert die Flächennutzung, regelt den Betrieb der Immobilien, ist für Vermietung und Verwertung zuständig und führt alle Entwicklungs- und Bauprojekte des Konzerns durch. Externen Unternehmen bietet SRE Beratungsleistungen auf den Feldern neue Arbeitswelten, Nachhaltigkeit und Portfoliostrategie an. Mit Projekten wie der Siemensstadt Square in Berlin, dem Siemens Campus Erlangen, „The Move“ in Frankfurt sowie den Siemens

Technoparks baut SRE derzeit seine Position als bedeutender Entwickler, Bestandshalter und Vermieter weiter aus. Dabei unterstützt SRE seine Kunden nicht nur aktiv bei ihrem Geschäft, sondern schafft Werte und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Auch unter den Gesichtspunkten einer möglichst effizienten, nachhaltigen und zukunftsorientierten Nutzung von ganzen Standorten, einzelnen Gebäuden oder Flächen setzt SRE Maßstäbe, gestaltet aktiv die Arbeitswelt von morgen und gilt als Treiber der Digitalisierung im Immobilienbereich – bis hin zur Gestaltung ganzer Stadtviertel der Zukunft. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/realestate